



Den Haag: Polizei stoppt Allahu Akbar-Psycho

Vergangene Woche [informierten Passanten](#) in Den Haag die Polizei. Im Stadtteil Schilderswijk, wo 85 Prozent der Bewohner Migranten und mehrheitlich Moslems sind, randalierte ein mit einem langen Messer bewaffneter Mann, der kurz davor die Fensterscheiben eines Geschäftslokals eingeschlagen hatte. Die Polizei stellte die „Fachkraft“ auf einer Kreuzung und forderte den Mann mehrfach auf das Messer fallen zu lassen, der dachte aber gar nicht daran, sondern bewegte sich im Gegenteil auf die mit Pistolen auf ihn zielenden Beamten zu. Die wiederum fackelten dann nicht mehr lange und schossen den Allah-Krieger ins Bein. Erst dann ließ er das Messer fallen, wälzte sich am Boden, plärrte aber immer noch dass Allah größer sei. Der ganz normale Wahnsinn in Europas Straßen. Eines hat die niederländische Polizei aber wohl schon begriffen: Deeskalierende Stuhlkreise mit bewaffneten Koranpsychos bringen nichts.